

Blasenkrebs – das vergessene Karzinom

In Österreich erkranken jährlich rund 1.500 Menschen an Blasenkrebs. In der öffentlichen Diskussion ist das Blasenkrebskarzinom deshalb weniger präsent als andere Tumorerkrankungen – die Fachwelt spricht oftmals vom „vergessenen Karzinom“. Die urologische Abteilung des Ordensklinikum Linz, dem onkologischen Leitspital in Oberösterreich, ist spezialisiert auf Erkrankungen von Niere, Blase und Prostata und bietet seinen Patientinnen und Patienten bei einem Blasenkarzinom spitzenmedizinische Betreuung.

Männer sind von der Krankheit häufiger betroffen als Frauen. Bei Frauen ist der Blasenkrebs zum Zeitpunkt der Diagnose jedoch oft bereits in einem fortgeschrittenen Stadium, was die Behandlungsmöglichkeiten erschwert. *„Das Karzinom an der Blase betrifft am häufigsten Raucher sowie Berufsgruppen, die viel mit Farben, Lacken oder anderen tumorfördernden Substanzen zu tun haben“, sagt Prim. Dr. Wolfgang Loidl, Leiter der Abteilung für Urologie am Ordensklinikum Linz Elisabethinen.* Auch chronische entzündliche Reize, zb. langjährige Dauerkatheter, können Grund dafür sein, dass sich ein Blasenkarzinom entwickelt.

Ein Blasenkarzinom kommt schleichend, ohne auffällige Symptomatik im Sinne von Schmerzen, Brennen, Fieber oder sonstigen Veränderungen beim Harnlassen. Das Leitsymptom der Blasenkarzinome ist schmerzloses Blut im Harn. *„Ob es sich um sichtbares Blut oder um Blut im Streifentest nachgewiesen handelt“, erklärt Prim. Dr. Loidl, „ist nicht relevant. Blut im Harn gehört immer umgehend abgeklärt.“* Handelt es sich tatsächlich um eine Form des Blasenkrebs, ist je nach Fortschritt der Krankheit das operative Abtragen des Blasentumors, eine Entfernung der Blase oder auch eine Chemo- oder Immuntherapie nötig.

Aufklärung und Information bei der Blasenkrebsroadshow 2021

Um auf dieses Thema aufmerksam zu machen, ist das Ordensklinikum Linz Elisabethinen am 14. Oktober 2021 eine von insgesamt 17 Stationen der Blasenkrebsroadshow 2021, die im Herbst durch Deutschland und Österreich tourt. *„Als onkologisches Leitspital in Oberösterreich möchten wir in der Zusammenarbeit mit der Blasenkrebsroadshow nicht nur unseren Mitarbeitenden, sondern allen Menschen in der Region die Möglichkeit geben, sich über die Erkrankung, Risikofaktoren, Symptome und Therapiemöglichkeiten zu informieren“, sagt Prim. Dr. Wolfgang Loidl.*

Die Blasenkrebsroadshow macht am Donnerstag, 14. Oktober 2021, vor dem Ordensklinikum Linz Elisabethinen in der Fadingerstraße 1/Ecke Bethlehemstraße in 4020 Linz halt. Zwischen 10 Uhr und 15 Uhr können sich Interessierte bei Gesprächen mit den Experten des Ordensklinikum Linz über das Thema Blasenkrebs informieren. Zum Betreten des Geländes der Blasenkrebsroadshow benötigen Sie einen 3G-Nachweis.

Weitere Informationen zur Abteilung Urologie am Ordensklinikum Linz Elisabethinen, unter der Leitung von Prim. Dr. Wolfgang Loidl:

<https://www.ordensklinikum.at/de/patienten/abteilungen/urologie/>

Rückfragehinweis für Journalist*innen:

Maria Binder

Telefon: +43 (0) 732 7676 2291

Mobil: +43 (0) 664 8828 1532

E-Mail: maria.binder@ordensklinikum.at

www.ordensklinikum.at